

Weihnachtsfeier 2024 - TCW

Ho Ho Ho, der Nikolaus hat sich heute mal in den Tennisverein eingeschlichen – und was soll ich sagen? Ich habe gehört, hier geht's rund! Was war das für ein Jahr! Ich habe mich mal umgehört und so einiges erfahren – und ich muss sagen: Der Tennisverein hat wirklich einiges auf die Beine gestellt!

Beginnen wir mit dem Happening mit Noel und Robin. Was für ein Spaß! Das war immer gut besucht, und da konnte wirklich jeder, der Lust auf Tennis hatte, einfach mal mitmischen. Egal, ob jung oder alt, Anfänger oder Profi – bei euch ist jeder herzlich willkommen. Wenn man sich anschaut, wie viele Leute dabei waren, dann weiß man: Tennis ist für alle da! Und wer noch nie dabei war, der sollte das unbedingt im nächsten Jahr nachholen. Der Platz ruft!

Dann gibt's ja auch die Mini-Kids, die mit ihren 2 bis 3 Jahren schon die ersten Schläge üben. Was für ein Anblick! Die kleinen Racker mit ihren Schlägern, die mehr den Boden als den Ball treffen, aber voller Eifer dabei sind.

Und auch das Grundschultennis war wieder ein voller Erfolg! Es geht nicht nur darum, den Kindern die Schläger in die Hand zu drücken, sondern ihnen spielerisch zu zeigen, was Tennis ausmacht. Danke an Robin, der das dieses Jahr wieder übernommen hat.

Ein weiteres Highlight ist natürlich die Kids Area! Die Eltern konnten gemütlich ihren Aperol trinken und dabei zuschauen, wie ihre Kinder

beim Spielen ordentlich Gas geben. Ein herzliches „Danke“ an alle, die dabei geholfen haben, diesen tollen Raum zu schaffen.

Jetzt möchte ich aber nicht vergessen, ein großes Dankeschön an all diejenigen zu richten, die hinter den Kulissen und auf dem Platz so viel Herzblut reingesteckt haben.

Robin, unser Sportwart. Du hast das Jahr sportlich aufgemischt und mit der Organisation der Stadtmeisterschaften, den Clubmeisterschaften, sowie dem Trainingslager dafür gesorgt, dass der Verein immer in Bewegung bleibt.

Und dann gibt es da noch Sven, den Jugendwart, der wirklich alles gibt – und das, obwohl er ein völlig kaputtes Knie hatte. Sven hat nicht nur die Jugend eingeteilt, sondern auch jedes Heimspiel begleitet, das „Spiel ohne Grenzen“ organisiert und sogar die KidsArea errichtet. Und als ob das nicht genug wäre, hat er sich für seine Knie-OP selbstverständlich den Winter ausgesucht – schließlich gibt es in der kalten Jahreszeit, vereinstechisch, nicht so viel zu tun. Man muss Prioritäten setzen!

Natürlich dürfen wir Christian, auch bekannt als „Butze“, nicht vergessen. Er gibt immer 200%, egal ob es um die Organisation der Vereins-Pullis, die Pflege der Website oder die Mitgliedergewinnung geht. Und natürlich sorgt er auch bei jeder Vorstandsversammlung dafür, dass die Männer der Runde nicht durstig bleiben. Danke dir, Butze – ohne dich würde der Verein in der digitalen und "flüssigen" Welt ein Stück weit ins Straucheln kommen!

Apropos ‚flüssig‘ – ein großes Dankeschön an Steffi, unsere Finanzfee, die auf eine andere Art und Weise dafür sorgt, dass der Verein immer ‚flüssig‘ bleibt. Sie hat immer alle Finanzen im Blick – ohne sie wäre es wohl eher ein ‚Defizit‘!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Holger, unseren 1.

Vorsitzenden. Der Hans Dampf in allen Gassen, denn Holger hat jeden Termin im Kopf, jedes Event im Blick und ist immer für euch da, wenn’s mal brennt. Ein Vereinschef, wie man ihn sich wünscht – mit einem offenen Ohr für alle Anliegen.

Und natürlich haben wir auch sportliche Erfolge gefeiert!

Die Herren sind aufgestiegen, und unsere Damen haben das Derby gewonnen. Ein Riesenerfolg, auf den ihr alle sehr stolz sein könnt.

Und wie könnte ich den Tag der offenen Tür,

das Schnuppertraining und das Antennis vergessen? Ein Tag, an dem alle zusammenkamen, um den Tennissport kennenzulernen und

auszuprobieren. Ich glaube, ihr habt da nicht nur die Schläger geschwungen, sondern auch jede Menge neue Mitglieder

gewonnen! Tennis für alle, das war auch in diesem Jahr wieder das Motto!

Nun, meine lieben Tennisfreunde, ich möchte es dabei belassen – aber nicht, ohne ein großes Dankeschön an euch alle zu richten! Ihr habt den Verein zu dem gemacht, was er heute ist: ein Ort der Freude, der Gemeinschaft und des sportlichen Miteinanders. Ohne

euren unermüdlichen Einsatz, euren Humor und eure Begeisterung wäre all das nicht möglich gewesen.

Ich wünsche euch allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und natürlich viel Erfolg im neuen Jahr. Möge der Tennisball immer in eurem Sinne fliegen – und wenn nicht, dann einfach noch ein bisschen härter draufhauen!

Ho Ho Ho – bis zum nächsten Mal!